



Foto: KatarzynaBialasiewicz, istock

Foto: KatarzynaBialasiewicz

Krankenhaus-Streik während der Pandemie? Erfahrungen aus Kalifornien

Podiumsdiskussion, 23. Februar 2021, 18:00 - 19:30, online-Diskussion

Pflege- und Gesundheitsratschlag der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag und der Rosa-Luxemburg-Stiftung

*Während der ersten Corona-Pandemie wurden sie gefeiert und beklatscht: Die Beschäftigten in Krankenhäusern und der Altenpflege. Doch die Kluft zwischen ihrem Status als „systemrelevante Held*innen“ und ihren realen Arbeitsbedingungen wird nicht kleiner, sondern größer. Diese Online-Veranstaltungsreihe wirft einen Blick auf die aktuelle Lage in Kliniken und Pflegeheimen und die Kämpfe der Beschäftigten um die dringend nötige Verbesserung von Arbeitsbedingungen und der Gesundheitsversorgung.*

In sechs aufeinanderfolgenden Veranstaltungen unter dem Titel "Systemrelevant? Systemwechsel!" werden Erfahrungen mit Missständen, der Bekämpfung gewerkschaftlicher Organisation und erfolgreichem Widerstand ausgetauscht: Sie reichen von den USA, England, Frankreich, Bulgarien bis nach Deutschland.

Auch in den USA trifft das Corona-Virus auf ein kaputtgespartes, von Privatisierung geprägtes Gesundheitssystem. Allein in Kalifornien gibt es bisher 1,5 Mio. registrierte Fälle, dort sind viele Krankenhäuser an der Belastungsgrenze oder darüber hinaus.

Im Oktober 2020 traten die Beschäftigten des Highland Hospital in Oakland (Kalifornien) in einen fünftägigen Streik. Ihre Forderungen: Ende der chronischen Unterfinanzierung und der gewerkschaftsfeindlichen Aktivitäten der Klinik, mehr Personal, sowie die Rekommunalisierung des Krankenhauses. Der Streik war erfolgreich. Mit einem der gewerkschaftlichen Aktivisten sprechen wir über die Erfahrungen dieser Auseinandersetzung.

Mit:

- John Pearson, Krankenpfleger in der Notaufnahme des Highland Hospital in Oakland, Vorsitzender der SEIU Local 1021 im Alameda Health System
- Moderation: Harald Weinberg, Sprecher für Krankenhauspolitik

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen per Videokonferenz ist die Installation der Software alfaview <https://app.alfaview.com/#/downloads> notwendig. Sie benötigen keine persönliche Registrierung. Vor der Veranstaltung senden wir Ihnen den Zugangslink per E-Mail.

Anwesende MdB:

Harald Weinberg

Anmeldung

Ihre übermittelten Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Die mit einem Sternchen gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Vorname *

Nachname *

Einrichtung/Organisation

Funktion/Stellung

Straße / Nummer

PLZ / Ort

E-Mail-Adresse *

Datenschutz*Ich möchte über weitere Veranstaltungen zu ähnlichen Themen informiert werden und bin damit einverstanden, dass zu diesem Zwecke meine Daten von der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag bis auf Widerruf verarbeitet werden. Diese Einwilligung kann ich mit Wirkung für die Zukunft per Post oder per E-Mail an veranstaltung@linksfraktion.de widerrufen. Die Datenschutzerklärung finden Sie unter <https://www.linksfraktion.de/service/datenschutz/>.



Ich möchte nicht über weitere Veranstaltungen zu ähnlichen Themen informiert werden und wünsche

keine Verarbeitung und Speicherung meiner Daten
und keine Zusendung von Informationen über die
konkrete Durchführung dieser Veranstaltung hinaus.

Bitte beachten Sie: Nach dem Absenden dieser
Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail mit einem Link.
Erst durch einen Klick auf diesen Link wird Ihre
Anmeldung final an uns übertragen. Eine weitere
Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

Anmelden



Ort und Zeit

online-Diskussion auf alfaview 23. Februar 2021, 18:00 - 19:30